

Ben und Noel hinter dem Demolierer her

Von Luis und Luca

Die Freunde Ben (9) und Noel (10) langweilten sich im Auto. Doch im Phantasialand angekommen rannten sie direkt zur Taron. Sie setzten sich in einen Wagen und es ging los. Plötzlich krachte der Wagen vor ihnen ein. Ben und Noel erschrakten. Die restlichen Wagons wurden zurück gefahren. Ben und Noel stiegen aus und rannten zur kaputten Schiene. Sie sahen einen Mitarbeiter, der sich unruhig umsah. Auf seinem Namensschild erkannten sie den Namen Janni Ramspopo. Als er die zwei Freunde erblickte, flüchtete er. Die Jungen rannten hinter ihm her. Sie sahen, wie er aus dem Phantasialand lief und mit einem Auto wegfuhr. Ben und Noel sagten Bens Vater, dass sie nach Hause fahren wollten.

Abends wollten ihre Eltern mit ihnen im Widdersdorfer Golfclub essen gehen. Die beiden Jungen freuten sich. Als sie dort ankamen sagte Ben: „Da ist doch Janni Ramspopo“. In dem Moment fiel eine Lampe von der Decke.

Sie liefen so schnell wie möglich hinterher. Der Verdächtige lief in Zimmer 34 und schloss ab. Die Jungen klopfen an der Tür daneben, ein Junge in ihrem Alter öffnete ihnen. Noel fragte: „Kannst du uns helfen? Wie heißt du? Wir sind Noel und Ben.“ Der Junge antwortete: „Ich heiße Tobi. Wobei soll ich euch denn helfen?“ Ben wollte wissen: „Kennst du den Mann, der neben dir wohnt?“ Tobi sagte: „Ja, ein bisschen. Er heißt Janni Ramspopo. Mehr weiß ich auch nicht. Aber ich kann euch helfen mehr heraus zu finden.“ Er bat die Jungen herein. Als sie dann in Tobis Zimmer waren, suchten sie am Computer nach Janni Ramspopo. Noel rief seine Mutter an und fragte, ob sie bei einem Freund im Golfclub übernachten durften. Es war ja schließlich Freitag. „Ist das denn ok?“ fragte Noels Mutter. Noel fragte Tobi schnell, und der sagte ja. Am Ende des Telefonats war klar, dass Noel und Ben bei Tobi übernachten durften. Als sie dann später im Bett und auf den Matratzen lagen, hörten sie etwas aus Zimmer 34. Sie standen schnell auf und machten die Zimmertür einen kleinen Spalt auf. Sie sahen in letzter Sekunde, wie Janni Ramspopo sich aus dem Staub machte. Ben sagte: „Los hinterher! Nochmal verlieren wir ihn nicht!“ Sie rannten ihm leise hinterher, bis sie sahen, wie Janni durch die Tür vom Essensraum ging. Die Jungen guckten und sahen, wie er Tische durchsägte. Nachdem Janni R. sieben Tische durchgesägt hatte, ging er langsam wieder zur Tür. Ben, Tobi und Noel rannten schnell wieder in Tobis Zimmer. Als sie dann dort waren, legten sie sich hin und schliefen direkt ein.

Am nächsten morgen gingen sie in den Essensaal. Dort war die Polizei und sicherte die sieben zersägten Tische ab. Sie sahen wie Janni Ramspopo sich langsam davon schlich. Ben, Noel und Tobi rannten hinterher. Als Janni es bemerkte, warf er mit Golfbällen hinter sich und traf Tobi. Ben rief schnell den Krankenwagen, und Noel lief ihm hinterher. Sie sprangen über Zäune, Mauern und Kuhlen. Sie rannten in den Löwenzahnweg. Als sie an einem Haus vorbei kamen, kam ein Junge heraus. Der Verbrecher rempelte den Jungen an und fiel um. Noel rief schnell die Polizei. Die nahm Janni Ramspopo wenig später fest. Nachdem das erledigt war, bedankte sich Hauptkommissar Poposlawski bei den vier Jungen. „Ihr habt den langgesuchten Janni Ramspopo überführt. Danke Jungs“.

Ende

